

GEMEINDE

NEUES ZUM WÄRMEVERBUND SELHOFEN

Das Projektteam freut sich: Die Baubewilligung für die Holzheizzentrale beim Schulhaus Selhofen ist eingetroffen. Auch der Bau der Netzetappe 4 ist bewilligt worden.

Zu den Baugesuchen sind keine Einsprachen eingegangen. Die Fernwärme Selhofen AG deutet dies als Bekenntnis der Bevölkerung zum Projekt und freut sich, die Realisierung des Wärmeverbundes nun weiter voranzutreiben.

Die ersten Vorarbeiten für den Bau der Heizzentrale beginnen im September 2024. Zeitgleich wird das Fernwärmeleitungsnetz für die Netzetappe 4 verlegt (siehe Planausschnitt).

Bei der Planung der Heizzentrale hat das Projektteam der BKW AEK Contracting AG (BAC) einen grossen Aufwand betrieben, um die beste Lösung für die Arealgestaltung zu finden. Dabei wurden sämtliche Betroffenen mit einbezogen. Anhand von Fahrversu-

chen zusammen mit Fachleuten wurde beispielsweise die optimale Gestaltung des Vorplatzes ermittelt – unter Berücksichtigung der Sicherheit von Schülerinnen und Schülern sowie der Passanten. Die Fernwärme Selhofen AG ist überzeugt, dass dieser gemeinsame Weg zusammen mit allen Beteiligten während der Projektumsetzung wichtig ist.



BAC

klimafreundliche Wärme

Das Projektteam wird die Lehrerschaft des Schulhauses Selhofen im August persönlich vor Ort über die Auswirkungen der bevorstehenden Bauarbeiten auf den Schulalltag informieren. Für den Bau der Zentrale und des ersten Fernwärmenetzabschnitts laufen derzeit die letzten Vorbereitungsarbeiten. Parallel dazu werden die weiteren Netzetappen geplant und deren Baugesuche vorbereitet und eingereicht.

Nach aktuellem Planungsstand können im Frühjahr 2026 erste Liegenschaften mit lokal produzierter Wärme versorgt werden.

Benötigen Sie weitere Informationen zum Wärmeverbund? Die BAC erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte unter Tel. 058 477 56 56 oder info@bac.ch.

Text + Plan: BAC

